

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV**Produktgruppe:** Ammonium**Datum:****Arbeitsbereich:****Arbeitsplatz:****Verantwortlich:****Gefahrstoffbezeichnung****Produktnummer:**

LCK302 - 303, LCK305 Küvette	< 0,2% Nariumhydroxid
LCK304 Küvette	< 1,5% Nariumhydroxid
APC303 Küvette	< 0,2% Nariumhydroxid
APC304 Küvette	< 1,5% Nariumhydroxid
LCK302 - 305 DosiCapZip	12 % Nitroprussid-Natrium-Dihydrat, 12% Troclosennatrium dihydrat
APC303 - 304 DosiCapZip	12 % Nitroprussid-Natrium-Dihydrat, 12% Troclosennatrium dihydrat

Gefahren für Mensch und Umwelt

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenreizung.



Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.



Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Diese Betriebsanweisung gilt nur für die aufgeführten HACH LANGE Reagenzien. Sie muss gegebenenfalls in Verbindung mit einer vom Arbeitgeber erstellten Gefährdungsanalyse an die Gegebenheiten im Betrieb inhaltlich angepasst werden.

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV**Produktgruppe:** CSB**Arbeitsbereich:****Datum:****Verantwortlich:****Arbeitsplatz:****Gefahrstoffbezeichnung****Produktnummer:**

LCK014-1414 Analyseküvette	60 - 90 % Schwefelsäure, 0,3 - 1 %, Kaliumdichromat, 1 - 5 % Quecksilbersulfat, 0,5 % - 1 % Silbersulfat
LCI400 - 500 Analyseküvette	60 - 90 % Schwefelsäure, 0,3 - 1 %, Kaliumdichromat, 1 - 5 % Quecksilbersulfat, 0,5 % - 1 % Silbersulfat
APC114 - 500 Analyseküvette	60 - 90 % Schwefelsäure, 0,3 - 1 %, Kaliumdichromat, 1 - 5 % Quecksilbersulfat, 0,5 % - 1 % Silbersulfat

Gefahren für Mensch und Umwelt

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Giftig bei Hautkontakt.



Giftig bei Einatmen.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann genetische Defekte verursachen.
Kann Krebs erzeugen.



Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Unter Verschluss aufbewahren.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.



Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffVParameter: **LatoN**

Arbeitsbereich:

Datum:

Verantwortlich:

Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung**Produktnummer:**

APC/LCK138-338 Küvette

55 - 60% Schwefelsäure, 30 - 35% Phosphorsäure

APC/LCK138-338 A

0,5 - 2% Natriumhydroxid

APC/LCK138-338 B

65% Dikaliumperoxodisulfat, 15-20% Natriummetaborat,

20% Dinatriumtetraborat

APC/LCK138-338 MicroCap C

> 70 % Natriumsulfit, < 0,7% Natriumazid

APC/LCK138-338 D

20% 2-Propanol

Gefahren für Mensch und Umwelt

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenreizung.



Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.



Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verhalten im Gefahrfall****Verschütten:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe**Hautkontakt:**

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen:

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Diese Betriebsanweisung gilt nur für die aufgeführten HACH LANGE Reagenzien. Sie muss gegebenenfalls in Verbindung mit einer vom Arbeitgeber erstellten Gefährdungsanalyse an die Gegebenheiten im Betrieb inhaltlich angepasst werden.

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV

Parameter: **Nitrat**

Arbeitsbereich:

Datum:

Verantwortlich:

Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung

Produktnummer:

APC / LCK339-340 Kuvette

55 - 60% Schwefel, 30 - 35% Phosphorsäure

APC / LCK339 A

20% 2-Propanol

APC / LCK340 A

< 5% 2-Propanol

Gefahren für Mensch und Umwelt



Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenreizung.



Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffVParameter: **Nitrit**

Arbeitsbereich:

Datum:

Verantwortlich:

Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung**Produktnummer:**

LCK 341 Küvette	< 20% Citronesäure
LCK 341 - 342 DosiCapZip	< 25% 1-Naphthylaminsulfonsäuresalz, <15% Sulfanilsäure Natriumsalz-Dihydrat
APC 341 Küvette	< 20% Citronesäure
APC 341 -342 DosiCap Zip	< 25% 1-Naphthylaminsulfonsäuresalz, <15% Sulfanilsäure Natriumsalz-Dihydrat
LCK 541 Pufferlösung	< 20% Citronesäure

Gefahren für Mensch und Umwelt

Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verhalten im Gefahrfall**

Verschütten: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Diese Betriebsanweisung gilt nur für die aufgeführten HACH LANGE Reagenzien. Sie muss gegebenenfalls in Verbindung mit einer vom Arbeitgeber erstellten Gefährdungsanalyse an die Gegebenheiten im Betrieb inhaltlich angepasst werden.

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV

Parameter: **Phosphat**

Arbeitsbereich:

Datum:

Verantwortlich:

Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung

Produktnummer:

LCK / APC 349 Küvette

11% Schwefelsäure

LCK / APC 348 - 350 B

16% Schwefelsäure

LCK / APC 348 - 350 DosiCap C

25 - 30% Natriummetaborat

LCK / APC 348 - 350 DosiCap Zip

71% Natriumperoxodisulfat, 21% Natriummetaborat,
10% Lithiumsulfat-Monohydrat

5-

Gefahren für Mensch und Umwelt



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.



Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann die Atemwege reizen.



Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Verhalten im Gefahrfall

Verschütten:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Brand:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Erste Hilfe

Hautkontakt:

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen:

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Der Hersteller nimmt die benutzten Reagenzien zur sachgerechten Aufbereitung zurück.

Diese Betriebsanweisung gilt nur für die aufgeführten HACH LANGE Reagenzien. Sie muss gegebenenfalls in Verbindung mit einer vom Arbeitgeber erstellten Gefährdungsanalyse an die Gegebenheiten im Betrieb inhaltlich angepasst werden.